

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 24
APR 2019
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK

INHALT

STADT	1
ERSATZWahl	
STADTPRÄSIDIUM	4
SCHULE	6
KIRCHEN	8
VEREINE / DIVERSES	10
KONTAKTE	12
AGENDA	12

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus
und Regionale Dienste

MO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.30 Uhr

DI–FR: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

STADT

SAISONERÖFFNUNG BADI UND CAFÉ

Eröffnung

Das Badi-Café öffnet dieses Jahr wieder am 1. Mai, also noch vor der Badieröffnung, die Tore und bietet wiederum feine Znüni-, Mittags- und Zvieriangebote an. Das Schwimmbad ist ab 10. Mai geöffnet. Der neue Bademeister Mauro Di Cugno und das Café-Pächterpaar Axel und Silke Orben freuen sich auf Ihren Besuch und laden am 10. Mai herzlich zu einem Eröffnungs-Apéro ab 17.00 Uhr ein.

Vollmondschwimmen

Bereits am 18. Mai findet in der Badi das erste Vollmondschwimmen der Saison statt. In bereits gewohnter Weise mit freiem Eintritt ab 18.00 Uhr und der Möglichkeit zum Schwimmen

im Mondschein bis 22.00 Uhr. Wenn das Wetter mitspielt, unterstützt der Musikverein Rheineck mit einem Dämmerstücken-Konzert ab 18.30 Uhr den Anlass. Natürlich gibt es auch wieder die beliebten Älplermagronen und andere Speisen und Getränke am Kiosk.

Kindernachmittag

Am Samstag dem 1. Juni ab 14.00 Uhr findet ein Kindernachmittag mit Spiel und Spass in der Rhynegger Badi statt. Angeboten werden verschiedene Aktivitäten wie Stafetten, Schatzsuche und Lotto. Ein besonderes Highlight wird das Tauchen für Kinder ab 9 Jahren unter fachkundiger Anleitung, von Stephan Näf, sein. Zum Abschluss



Das Baditeam Rheineck mit dem neuen Bademeister Mauro Di Cugno (Mitte) und dem Café-Pächterpaar Axel und Silke Orben

findet ein geselliges Zusammensein beim Spaghetti Essen am Badi Kiosk statt. Es wird um Anmeldung für den Kindernachmittag am Kiosk gebeten. Für den Fall, dass es stark regnet, startet der Kindernachmittag alternativ am 22. Juni.

BEIM ERSCHLIESSUNGSPROJEKT «SÄUMLI» GEHT'S VORWÄRTS

Der Stadtrat hat im Januar von der Machbarkeit der Erschliessung Säumli/Schwerzenberg und Einlenker Appenzellerstrasse/Hofstrasse Kenntnis genommen und sich auf eine Variante geeinigt.

In der Zwischenzeit konnte die aktuelle Erschliessungsvariante mit dem Amt für Raumplanung und Geoinformation (AREG) sowie mit den betroffenen

Grundeigentümern besprochen werden. Das AREG seinerseits hat auch mit der Denkmalpflege Rücksprache genommen. Sowohl die kantonalen Instanzen wie auch die Grundeigentümer stehen der bevorzugten Erschliessungsvariante, notabene die einzig mögliche, positiv gegenüber. Angesichts der nahe gelegenen Burg ruine wird von allen beteiligten Seiten empfohlen, die Erschliessungsstrasse auf die minimal notwendige Dimension zu reduzieren. Der Stadtrat hat nun das Ingenieur-Büro Bänziger Partner AG, Oberriet, mit der Projektierung der Erschliessung beauftragt.

REPARATUR ORTSEINGANGSTAFELN

Seit rund zehn Jahren stehen an drei Ortseingängen (Rorschacher-, Bahnhof- und Appenzellerstrasse) digitale

Ortseingangstafeln. Diese sogenannten «Stelen» weisen an prominenter Lage auf bevorstehende Anlässe in Rheineck hin.

Leider ist nun seit einigen Wochen das Modem der Stele an der Appenzellerstrasse defekt. Es können keine Daten mehr übermittelt werden, weshalb sie vorläufig vom Strom genommen wurde. Die Reparatur wird so rasch wie möglich an die Hand genommen. Gleichzeitig mit der Reparatur soll ein Upgrade des Systems auf das 4G-Netz gemacht werden. Aus diesem Grund müssen alle drei «Stelen» demontiert werden.

Die Reparatur und Umstellung dauert ca. einen Monat. Das heisst, dass während rund 4 Wochen keine Anlässe auf den Ortseingangstafeln publiziert werden können. Die Stadtverwaltung wird versuchen, die Umstellung während den Sommerferien, also während eher veranstaltungsschwachen Wochen, erledigen zu lassen. Ob dies möglich ist, wird derzeit mit der Herstellerfirma abgeklärt.

LED-AUSBAU BEI ORTSBELEUCHTUNG WIRD VORANGETRIEBEN

Die Stadt Rheineck betreibt ein Beleuchtungsnetz mit rund 610 Lichtpunkten. Im Zuge von Energiesparmassnahmen werden in der diesjährigen Etappe 38 Natriumhochdruck-Hochdruck-Leuchten durch LED-Leuchten ersetzt. Der Stadtrat hat den Auftrag für den Kauf der Leuchten im März erteilt und die Arbeiten vergeben.

LIEGENSCHAFT ERWORBEN

Aufgrund der neuen Überbauung «Ebenau» (drei neue Mehrfamilienhäuser / Rorschacherstrasse 24 a/b/c) ist der Mischwasserkanal in diesem Bereich umzulegen. Mit der gleichzeitigen Leitungserweiterung kann zudem die Rückstaugefahr für die Liegenschaften an der Buhofstrasse deutlich reduziert werden. Mit Hilfe eines Pumpwerkes soll das in diesem Areal zufließende

Meteorwasser in den nahe gelegenen Freibach abgeleitet werden. Und schliesslich ist ebenfalls in diesem Gebiet eine Trafostation zu bauen, damit eine genügend dimensionierte Stromversorgung sichergestellt werden kann.

Für den Bau der notwendigen Anlagen, Pumpwerk und Trafostation, musste Bauland erworben werden. Dieses Anliegen wurde der Grundeigentümerin und Bauherrin der drei neuen MFH frühzeitig angemeldet. Der Stadtrat hat dem benötigten Bodenkauf im Umfang von rund 150 m², zum Preis von Fr. 690.00 pro m² (Total Kaufpreis: 103'500.-, inkl. Selbstkosten Landerwerb sowie Abbruchkosten ehemalige Liegenschaften), zugestimmt und die weiteren Schritte in die Wege geleitet.

ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG

Die Büros der Stadtverwaltung bleiben über Auffahrt sowie am Freitag, 31. Mai geschlossen. Am Mittwoch, 29. Mai, schliessen die Schalter um 16.00 Uhr. Am Montag, 03. Juni, sind die Büros zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Das Team der Stadtverwaltung dankt für das Verständnis und wünscht jetzt schon einen schönen Feiertag.

REVISION ZWECKVERBANDSVEREINBARUNG ABWASSERVERBAND ALTENRHEIN

Die Gemeinden Trogen und Wald AR haben dem Beitritt zum Abwasserverband Altenrhein zugestimmt und legen die eigene gemeinsam betriebene Kläranlage zirka Ende 2019 still. Die Delegierten des Abwasserverbands Altenrhein beschlossen ihrerseits die Aufnahme der beiden zusätzlichen Gemeinden in den Abwasserverband. Die derzeit gültige Zweckverbandsvereinbarung ZVV ist seit der Aufnahme von Rehetobel und Speicher anfangs 2014 in Kraft.

Der Anschluss der beiden weiteren Gemeinden Trogen und Wald machte die erneute Überarbeitung der ZVV erforderlich. Die Delegierten des Abwasserverbands Altenrhein stimmten an der Delegiertenversammlung im März 2019 der revidierten Zweckverbandsvereinbarung zu. Mittlerweile hat auch der Stadtrat Rheineck die

revidierte Vereinbarung genehmigt. Die neue Zweckverbandsvereinbarung wird demnächst dem fakultativen Referendum unterstellt.

«BRUGGÄFÄSCHT» RHEINECK- GAISSAU

Am Samstag, 29. Juni 2019, findet ab 18.00 Uhr das zweite «Bruggäfäscht» statt. An diesem einzigartigen, länderübergreifenden Festanlass wird die langjährige gute Zusammenarbeit der beiden Gemeinden am alten Rhein gefeiert. Neben musikalischen Darbietungen der beiden Musikvereine tritt auch der neugegründete Chor der evangelischen Kirche auf. Der offizielle Akt wird mit je einer Begrüssungsansprache der beiden Gemeindeoberhäupter eingeleitet. Danach treten diverse Strassenmusiker mit verschiedenen Platzkonzerten bis in die späten Abendstunden auf. Für die die jungen Besucher gibt es ein Kinderprogramm.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Loacker Ostschweiz Recycling AG, Langenhagstrasse 35, 9424 Rheineck, Pfählung Wertstoffsammelstelle, Grundstück Nr. 997, Langenhagstrasse 37, 9424 Rheineck
- Just International AG, Dorf 62, 9428 Walzenhausen, Reklame, Grundstück Nr. 999, Langenhagstrasse 40, 9424 Rheineck
- Knöpfel Guido, Hauptstrasse 39, 9424 Rheineck, Dach- und Fassadenrenovation, Grundstück Nr. 503, Hauptstrasse 44, 9424 Rheineck
- Verkehrsverein Rheineck, Postfach 205, 9424 Rheineck, Reklame Mittelaltermarkt, Grundstück Nr. 829 + 2229, Rorschacherstrasse / Bahnhofstrasse, 9424 Rheineck
- Bürki Pius und Gordana, Hofstrasse 36, 9424 Rheineck / Bürki Marco, Burgstrasse 2, 9424 Rheineck, Abbruch Schopf, Grundstück Nr. 434, Burgstrasse 2, 9424 Rheineck



Beim Bruggäfäscht wird die langjährige gute Zusammenarbeit der beiden Gemeinden am alten Rhein gefeiert

SONDERSEITEN ERSATZWahl STADTPRÄSIDIUM

AUFGABEN DER GEMEINDEBEHÖRDEN

Gespräche in der Bevölkerung zeigen, dass die Aufgaben und Zuständigkeiten in einer Gemeindeorganisation zum Teil zu wenig genau bekannt sind. Das zeigen auch vereinzelt Rückfragen bei der Stadtverwaltung, gerade auch im Zusammenhang der aktuell anstehenden Wahl. Eine Klärung erscheint deshalb erwünscht und auch sinnvoll:

Stadtrat

- ist oberstes Leitungs- und Verwaltungsorgan der Gemeinde
- führt die Gemeinde und plant und steuert ihre Tätigkeiten
- erlässt rechtsetzende Gemeinde-reglemente

Dem Stadtpräsidium obliegen stellvertretend für die Kollegialbehörde v.a.

- Leiten und Führen der Gemeindeverwaltung
- Leiten Rechtsverfahren, verfassen von Stellungnahmen in Rechtsverfahren, vorwiegend Bauverfahren
- Revision Ortsplanung (Baureglement, Zonenplan, Schutzverordnung), Anpassung an neues Kantonales und Bundesrecht
- räumliche Entwicklung in der Gemeinde
- Finanzplanung, Haushaltsführung
- Mitglied und teilweise Leitung in örtlichen und regionalen Kommissionen
- Planung Infrastruktur, Unterhalt und Erneuerung

- Erschliessungsprojekte im Baugebiet
- Agglomerationsprojekte Strassenverkehr
- Strandwegaufwertung
- Bachsanierungen (Freibach, Töbelibach, Steinlibach), usw.

Schulkommission

- schulisch-pädagogische Belange
- Schulqualität
- Konzept Schulliegenschaften

Geschäftsprüfungskommission

- handelt ohne Weisung des Rates und erfüllt ihre Aufgaben selbständig und unabhängig
- prüft die Amts- und Haushaltführung des Rates und der Verwaltung
- berichtet der Bürgerversammlung über das Ergebnis ihrer Prüfung
- stellt die angemessene und fachkundige Kontrolle des Finanzhaushalts sicher

Der Gestaltungsspielraum für eigene Entwicklungs- oder Infrastrukturprojekte ist eingeschränkt. Die übergeordnete und einzuhaltende kantonale und Bundesgesetzgebung setzen ein relativ enges Korsett. Es gilt, innerhalb dieser Vorgaben bestmögliche Lösungen zu finden.

Am 19. Mai 2019 steht die Wahl des Stadtpräsidiums an. In kleinen und mittelgrossen Gemeinden, wie in Rheineck, hat das Stadtpräsidium im Falle einer 100%-Anstellung neben Repräsentationsaufgaben vorwiegend auch operative Tätigkeiten auszuüben.

ANGELIKA MARGADANT



Unter anderem stehen in Rheineck folgende Projekte an, wie stellen Sie sich dazu?

Revision der Ortsplanung (Baureglement, Zonenplan, Schutzverordnung)

Die Revision der Ortsplanung ist eine zentrale Aufgabe. 2017 trat das kantonale Planungs- und Baugesetz in Kraft, dessen Umsetzung in Rheineck auf Eis gelegt wurde, aber innert zehn Jahren revidiert werden muss. Die Reaktivierung muss als partizipativer Prozess mit der Bevölkerung, Unternehmen, Vereinen und der Verwaltung schnellstmöglich angestossen werden. Es gilt, Lösungen zu finden, die von der Bevölkerung akzeptiert werden.

Bachsanierungen (Freibach, Töbelibach, Steinlibach)

Die Bachsanierungen sind voranzutreiben, um mögliche Gefährdungen zu reduzieren. Grundlage dafür ist die Naturgefahrenkarte des Kantons. Die Anstösser sind zu involvieren und die

Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden muss gesucht werden. Die Umsetzung und Finanzierung ist so zu gestalten, dass zahlreiche Einsprachen (vgl. Freibachsanieierung) vermieden werden, die das Projekt auf Jahre blockieren können.

Arealentwicklungen «Grüenau» und «Wüthrich-Granimor»

Im Oktober 2018 wurde die Arealentwicklung gemeinsam mit den Grundeigentümern angestossen. Das Quartier besitzt eine strategische Bodenreserve von grossem Wert. Es gilt, in vier Workshops abzuklären, welcher Nutzung die städtische Bodenreserve zugeführt werden soll. Ein Ausloten der Interessen sowie eine kooperative Planung sind unumgänglich. Zum Areal Wüthrich-Granimor fehlen öffentliche Informationen.

URS MÜLLER



Unter anderem stehen in Rheineck folgende Projekte an, wie stellen Sie sich dazu?

Revision der Ortsplanung (Baureglement, Zonenplan, Schutzverordnung)

Die Revision der Ortsplanung ist aus meiner Sicht in erster Priorität in Angriff zu nehmen. Mit Werkstattgesprächen unter Einbezug der interessierten Bevölkerung und von Fachleuten soll in verschiedenen Phasen die Stossrich-

tung für die weitere Planung diskutiert und vorgespurt werden. Je schneller die aktualisierte Ortsplanung vorliegt, umso rascher können neues Baureglement und angepasste Wohnformen umgesetzt werden.

Bachsanieierungen (Freibach, Töbelibach, Steinlibach)

Für alle drei Projekte wurden von einer überwältigenden Mehrheit des Stimmvolks an der Bürgerversammlung 2019 Projektierungskosten freigegeben. Das Projekt Freibach liegt als Bauprojekt zur Stellungnahme beim Kanton. Eine Auflage erscheint im kommenden Jahr möglich. Der Töbelibach gefährdet ein wenig mehr Liegenschaften als der Steinlibach und sollte als Zweites in Angriff genommen werden.

Arealentwicklungen «Grüenau» und «Wüthrich-Granimor»

Das Grundstück an der Neumülistrasse umfasst rund 8'500m² Bauland WG3 und gehört einer Firma. Die Überbauung soll so gestaltet werden, dass der Nähe zum Schulhaus Rechnung getragen wird. Im Grüenauareal gehören der Stadt Rheineck rund 50% der Fläche. Eine direkte Einflussnahme auf die Gestaltung unter Einbezug der Anwohner ist deshalb möglich. Zu wünschen ist ein Fussweg zu den neuen Wohnungen westlich des Freibachs.

MARCO RAMSAUER



Unter anderem stehen in Rheineck folgende Projekte an, wie stellen Sie sich dazu?

Revision der Ortsplanung (Baureglement, Zonenplan, Schutzverordnung)

Die Gemeinden sind gemäss Gesetz verpflichtet, die Überarbeitung innert zehn Jahren durchzuführen. Schon bald sind davon zwei Jahre vergangen. Deshalb ist das Projekt so rasch als möglich an die Hand zu nehmen. Ohne revidierte Planung herrscht Unsicherheit über die künftige Entwicklung und damit ein Stillstand. Da sich die Gemeinde in der Fläche nicht entwickeln kann, ist dort, wo sinnvoll, eine Verdichtung zu prüfen.

Bachsanieierungen (Freibach, Töbelibach, Steinlibach)

Die angemessene Sanierung ist ein Erfordernis der Zeit. Die Platzverhältnisse sind beim Freibach und Töbelibach sehr eng, da ist die Gestaltung eingeschränkt. Beim Steinlibach sind die Verhältnisse etwas freier. Auf die die Wiesen zerstörenden und unschönen Geschiebeauffangbecken soll generell verzichtet werden. Die letzten 100-200 Jahre haben bestätigt, dass diese hier unnötig sind. Die Kosten sollen, soweit diese nicht mit kantonalen Beiträgen und solchen des Bundes abgedeckt sind, von der Allgemeinheit getragen werden.

Arealentwicklungen «Grüenau» und «Wüthrich-Granimor»

Ich kenne diesbezüglich keine Planung. Beide Planungsgebiete liegen in der Wohn- und Gewerbezone (ich verweise auf meine Bemerkung zur Revision der Ortsplanung). Für die Grüenau kann diese Zone beibehalten werden, für die Neumüli wäre eine reine Wohnzone passender, die Überbauung deshalb problemlos. Die Grüenau ist wesentlich anspruchsvoller. Es handelt sich um ein Gebiet, welches für Rheineck viel bieten kann, vorausgesetzt, Rheineck hat den Mut, Neues zu wagen. Ich sehe die dringende Notwendigkeit, die derzeitigen Bewohner nicht zu vertreiben, sondern mit grossem Respekt einzubeziehen.

SCHULE

PRIMARSCHULE

Praktikanten Schulhaus Neumüli

Wie schon in vergangenen Jahren absolvierten im Februar und März vier Studierende der Pädagogischen Hochschule St. Gallen das Langzeitpraktikum im Schulhaus Neumüli. Die erfahrenen Lehrkräfte Nicole Rietmann, Walter Thurnheer, Sabrina Ott Ricchello sowie Björn Dokter und Christina Graf, welche an einer mehrstufigen Weiterbildung zur Ausbildung der Praktikantinnen und Praktikanten teilnahmen, stellten sich als Lehrpersonen zur Verfügung. Das Langzeitpraktikum erwies sich wie immer als grosse Bereicherung, da alle Beteiligten davon profitieren durften. Die Studierenden konnten während diesem letzten Praktikum vor dem Eintritt in den Lehrberuf ihre erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen anwenden, erproben und somit Selbstsicherheit

gewinnen. Die Lehrpersonen behalten durch die Zusammenarbeit mit den Praktikantinnen und Praktikanten den Einblick in aktuelle Themen der Pädagogischen Hochschule und erleben neue methodische und didaktische Vorgehensweisen in der Praxis. Die Schülerinnen und Schüler profitierten sehr von den Studierenden, da diese oftmals andere Lehr- und Lernformen anwenden und der Unterricht somit abwechslungsreich bleibt.

Krankheitsbedingte Ausfälle der Lehrpersonen konnten durch den flexiblen Einsatz der Praktikantinnen und Praktikanten unkompliziert überbrückt werden und die Sonderwoche auf der Unterstufe konnte ohne externe Lehrpersonen durchgeführt werden. Des Weiteren beteiligten sich die Studierenden bereitwillig an den Skitagen der Mittelstufe und zeigten dabei grosses Engagement und Verantwortungsbe-

wusstsein. Insgesamt stellte sich die Durchführung der Langzeitpraktika als voller Erfolg heraus.

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Die Jüngsten musizieren beim Zwerglikonzert

Am Mittwoch, den 08. Mai zeigen um 18.00 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Thal die jüngsten Musikschüler*innen was sie im ersten und zweiten Jahr bereits gelernt haben. Dieses von Arne Müller geleitete Konzert ist eine weitere gute Möglichkeit die Instrumente kennen zu lernen.

Instrumental- oder Gesangsunterricht

Wer nach den Sommerferien ein Instrument oder Gesang an der Musikschule erlernen möchte, kann sich jetzt bis zum 15. Mai anmelden. Neben allen gängigen Musikinstrumenten bietet die Musikschule Chöre, verschiedene Ensembles und Erwachsenenunterricht an. Auch besondere Instrumente wie das Çifteli, die Ukulele oder das Schwyzerörgeli können erlernt werden. Speziell für den Anschluss an die Mu-



Die Jüngsten musizieren beim Zwerglikonzert

sikalische Grundschule eignet sich das kostengünstige Angebot Kleingruppenunterricht für Zweitklässler. Bei besonderen Instrumentenwünschen oder allfälligen Fragen erteilt das Sekretariat gerne Auskunft. Zahlreiche weiterführende Informationen sowie alle Formulare sind im Internet unter www.msaar.ch abrufbar. Ab- und Ummeldungen auf das Semesterende müssen ebenfalls bis zum 15. Mai eingereicht werden. Persönliche Infos unter 071 888 52 66 oder per E-Mail an info@msaar.ch

Woche des Offenen Unterrichts

Vom 06. bis 10. Mai sind alle interessierten Eltern und Schüler*innen herzlich eingeladen den Unterricht unserer Lehrpersonen zu besuchen. Anmeldungen werden erbeten über das Sekretariat der Musikschule unter 071 888 52 66 oder per Mail an info@msaar.ch.

Wettkampf der Blasinstrumente begeisterte Schüler und Lehrer

Martin Asmacher und André Meisner alias Justus von Ofenrohr und Kenny Krummhorn begeisterten mit ihrer Bläusershow die Schüler*innen und Lehrpersonen bei zwei Aufführungen im Schulhaus Neumüli. Witzig und auf hohem musikalischem Niveau zeigten die beiden, was die verschiedenen Blech- und Holzblasinstrumente so alles drauf haben. Aus dem Wettstreit wer spielt den höchsten / tiefsten Ton und wer spielt die bekannteste / schönste Melodie wurde allmählich ein Miteinander das in der begeisternden Schlussnummer "Happy" von Pharrell Williams endete.

Welthits im Jazzkleid

Jazz vom Feinsten erlebte das Publikum in der Kulturhalle St. Margrethen. Die JAZZ GUITARS CORPORATION aus München gastierte im Rahmen der ENCORE-Konzertreihe der Musikschule Am Alten Rhein mit dem Programm "Jazz Meets Pop!", das Popsongs in unterschiedlichen Jazz-Arrangements präsentierte.

Der Konzertauftritt war den Beatles gewidmet und so kamen "Come Together" und "Honey Pie" als edle



Jazz vom Feinsten bot die JAZZ GUITARS CORPORATION in der Kulturhalle St. Margrethen

Jazzstücke daher. Absolut funky dann "Can't Buy Me Love" mit dem Bassisten Heiko Jung und dem Schlagzeuger Walter Bittner als elektrisierende Rhythmusgruppe. Wundervolle Stimmungen erzeugten die Musiker mit ihren Bearbeitungen bekannter Balladen wie "While My Guitar Gently Weeps" von George Harrison oder Paul Simons "Still Crazy After All This Years".

Nach der Pause starteten die vier Vollprofis dann mit dem Welthit "Rosanna" von Toto, bei dem Alex Jung an der Leadgitarre mit atemberaubender Virtuosität solierte. Reinhard Reissner, Gitarren- und E-Gitarrenlehrer der Musikschule Am Alten Rhein zeigte sich mit "seiner" Band nicht nur als versierter Rhythmusgitarrist sondern begeisterte auch mit seinen ausgefeilten Soli.

Zum Abschluss der aussergewöhnlichen Jazzmatinée gab es noch einmal einen Beatles Song, das bekannte "Day Tripper" als mitreissende Funk-Nummer. Nach diesem Powerstück erklatschte sich das begeisterte Publikum als Zugabe noch einen Blues, den Ursprung aller Popmusik.

Öffentlicher Ensemblewettbewerb der regionalen Musikschulen in Goldach

27 Ensembles mit insgesamt 200 Teilnehmenden nehmen am diesjährigen Kiwanis Ensemblewettbewerb teil. Die öffentlichen Wertungsspiele finden am kommenden Samstag, den 18. Mai von 08.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Goldach statt. Die Jury und das Publikum erwartet ein spannender Tag mit Gruppen unterschiedlichster Stilrichtungen und Zusammensetzungen. So gibt es nicht nur diverse Bläser-, Gitarren- und Streicherensembles sondern auch eine Schwyzerörgelgruppe sowie Chöre und Rockbands zu hören. Der unter dem Patronat des Kiwanis Club Rorschach-Sulzberg stehende Musikwettbewerb wird von den Musikschulen Goldach, Mörschwil, Rorschach-Rorschacherberg und Am Alten Rhein ausgetragen. Alle Gruppen mit einem ersten Rang werden am darauffolgenden Montag, den 20. Mai um 18.30 Uhr in der Aula Goldach beim Preisträgerkonzert auftreten. Beide Veranstaltungen sind öffentlich und das Organisationsteam freut sich auf zahlreichen Besuch. Infos: www.wettbewerb.msaar.ch

KIRCHEN



Die älteren Rheinecker Ministranten waren mit der Seelsorgeeinheit in Rom unterwegs

ÖKUMENE

Glauben und Handeln gehören zusammen

Unter diesem Gedanken fand der Ökumenische Gottesdienst vor Ostern in der evangelischen Kirche und der Suppenzmittag in der Unterkirche statt. Die ökumenische Kampagne von Fastenopfer / Brot für alle

Ökumenischer Gottesdienst beim Mittelaltermarkt

Beim Mittelaltermarkt feiern wir am Sonntag, 12. Mai um 09.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche Rheineck. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Ensemble «Grenzenlos». Anschliessend sind alle zur Begegnung beim Alten Feuerwehrdepot zu einem Stück Brot und Most eingeladen!

KATHOLISCHE PFARREI

Ältere Ministranten in Rom

Die älteren Rheinecker Ministranten

waren mit der Seelsorgeeinheit auf Rom-Reise. Es war eine stimmungsvolle Fahrt, in der die Minis zu einer guten Gemeinschaft zusammengewachsen sind und einiges von der Heiligen Stadt an Eindrücken und Erlebnissen mitnehmen konnten.

Firm-Fest

Am Samstag, 16. März spendete Generalvikar Guido Scherrer 28 jungen Erwachsenen aus der Seelsorgeeinheit Buechberg, davon sechs aus Rheineck das Sakrament der Firmung.

Der Firmspender gab den Jugendlichen zu bedenken, wer sie in den Augen der anderen und in den Augen Gottes sind. Dies hat Konsequenzen für unsere Orientierung. „Jesus selbst hat eine Spur gelegt“, so der Generalvikar weiter, „wie Leben gelingen kann. Der Heilige Geist ist die gute Kraft, die alles im Leben erhält.“ Unter den musikalischen Klängen der Band „Neptun“ traten die jungen Erwachsenen mit ihren Firmpaten vor den Firmspender und wurden mit Chrisam gesalbt.

Erstkommunion

Am Sonntag, 05. Mai empfangen um 10.00 Uhr vier Mädchen und ein Junge in der katholischen Kirche zum ersten Mal das Heilige Brot. Im Anschluss gibt es einen Apéro und der Musikverein spielt auf. Das Fest wie der Vorbereitungsweg standen unter dem Thema «Entdecke das Geheimnis».

Velo-Tour der Jungen Frauen

Am Freitag, 24. Mai starten die Jungen Frauen um 18.00 Uhr beim Pfarrhaus zur Velotor mit Einkehr ins Glashaus am Rohrspitz. Anmeldeschluss bis 13. Mai an Nicole Steil, Tel 071 277 33 90.

Auf Frauenspuren in Wil

Am Dienstag, 18. Juni bietet das Ressort Frauen des Pfarreirates eine Altstadtführung in Wil an, wo das Baronen- und Gerichtshaus besichtigt werden. Viel Interessantes über die Wiler Altstadt und deren Bewohnerinnen in der frühen Zeit kann in Erfahrung gebracht werden. Anschliessend sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Besammlung ist um 12.45 Uhr am Bahnhof, Rückkehr zwischen 19.00 und 20.00 Uhr. Die Kosten betragen 40.00 Fr. resp. 20.00 Fr mit Halbtax. Anmeldungen bis 01.06. an Daniela Lehner-Weber, Tel 071 888 02 61

Gesamterneuerungswahlen

Am Sonntag, 08. September 2019, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

- Erneuerungswahlen des Katholischen Kollegiums für die Amtsdauer 2019–2023:

Wahl je eines Mitglieds für die Wahlkreise Rheineck und St. Margrethen und von zwei Mitgliedern für den Wahlkreis Thal

- Erneuerungswahlen der Kirchgemeindebehörden für die Amtsdauer 2020–2023:

Wahl des/der Präsidenten/in des Kirchenverwaltungsrates in jeder der drei Gemeinden, der Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates: Sechs für Thal, vier für Rheineck, drei für St. Margrethen; in jeder der drei Kircheng-

meinden: Wahl der drei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

- Einreichung von Wahlvorschlägen.

Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang müssen bis spätestens Freitag, 28. Juni 2019, 18.00 Uhr, bei folgender Adresse eintreffen: Kath. Kirchgemeinde, Grüenastr. 2, 9424 Rheineck

EVANG. KIRCHGEMEINDE

Kick-off für das Chorprojekt Rheineck

Am 29. April findet um 19.30 Uhr die Kick-off-Veranstaltung für das neugeschaffene Chorprojekt Rheineck in der Aula des Oberstufenschulhauses statt. Alle, die gerne in einem Chor singen wollen, aber nicht in einen Verein eintreten wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Unter professionellem Dirigat aus der Musikschule am alten Rhein werden 4 Proben am 28. Mai, 11. und 18. und 25. Juni um 19.30 Uhr in der Aula der Primarschule Neumüli durchgeführt. Der Auftritt des Chorprojektes folgt dann am 29. Juni nachmittags auf dem Brückenfest zwischen Rheineck und Gaissau, auch mit gleichgesinnten Sängern/innen aus Gaissau. Sollte das Projekt sich bewähren, ist ein weiterer Auftritt mit neuem Aufruf beim ökumenischen Adventssingen am Christbaum in Rheineck im Dezember geplant. Anmeldung online unter: www.chor-rheineck.msaar.ch oder telefonisch: 079 153 05 36.

Rosenverkaufsaktion in Rheineck

Die Konfirmanden haben sich bereiterklärt, den diesjährigen Rosenverkauf für die ökumenische Kampagne „Gemeinsam für starke Frauen- gemeinsam für eine gerechte Welt“ durchzuführen. Vor Coop wurden 100 Rosen aus Fair-Trade, das Stück für 5,- Franken, verkauft.

Der Reinerlös wird an die schweizweite Zentrale in Luzern abgeführt. Zusammen werden dadurch alleine in der Schweiz 800.000,- Franken gesammelt, die Kleinbauern in Afrika, Südamerika und Asien helfen, die Ernährungssicherheit sicherzustellen.

Und damit Migration zu vermeiden. Die Jugendlichen sind also nicht nur im Klimastreik engagiert! Auf dem Foto sind zu sehen: Enya Lauchenaier, Ian Niederer, Milena Bischof, Noemi Schumacher, Anja Rechsteiner.

Partnerbesuch aus Rheineck (D)

Anlässlich des Mittelaltermarktes besuchen uns unsere Namenspartner aus Rheineck-Bad Breisig und erwidern unseren Besuch vom 01. September letzten Jahres. Wir treffen unsere Gäste zu einem Begrüssungsempfang am Samstag, dem 11. Mai, um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen. Wir pflegen einen Austausch über Wissenswertes aus den letzten 9 Monaten aus den beiden Rheinecks und kommen bei Kaffee und Kuchen zusammen. Gerne erbitten wir von ihnen Kuchenspenden. Die Konfirmanden Anja, Milena und Ian betreuen diesen Anlass.

FEG RHEINECK

Sommerlager der Jungschar Rheineck – Ägypten, wir kommen!

Nachdem wir, die Jungschar Rheineck, im letzten Sommer erfolgreich den Eidgenossen bei der Gründung der Schweiz helfen konnten, stehen wir nun vor einer neuen, spannenden Herausforderung: Die Ägypter wollen mit uns eine gigantische Pyramide bauen! Deshalb reisen wir in der ersten Sommerferienwoche vom 06. - 13. Juli 2019 in dieses faszinierende Land. Wir werden für eine Woche unsere Zelte in der Nähe von Ganterschwil aufschlagen. Der Lagerplatz befindet sich direkt am Nil, der hierzulande oft auch als Thur bezeichnet wird. Nebst Pyramiden werden wir dort natürlich noch viele weitere Highlights erleben: Geländespiele, Sportturniere, Geschichten am Lagerfeuer, feines Essen und vieles mehr. Teilnehmen können alle Kinder der 1.-8. Klasse. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch du dabei bist! Die Anmeldung, mehr Infos und den parkenden Trailer zum Lager findest du unter www.jungschar-rheineck.ch. Bis es dann soweit ist, kannst du gerne auch schon einmal an einem unserer Jungschar-Nachmittage teilnehmen. Die Infos dazu findest du ebenfalls auf unserer Website.



Die Konfirmanden verkauften Rosen für einen guten Zweck

VEREINE / DIVERSES

MITTELALTERMARKT RHEINECK

Feiern wie im Mittelalter

Mit einem Mittelaltermarkt erinnert das Städtli Rheineck daran, dass es seit 1340 das Marktrecht besitzt. Wie in dieser fernen Zeit wird am 11. und 12. Mai buntes Markttreiben die Gassen, Häuser, und Plätze zwischen dem Untertor und dem Hotel Hecht beleben. Säumer und Händlerinnen mit Saumtieren und beladenen Karren eröffnen am Samstag um 10.00 Uhr den Mittelaltermarkt und erinnern an die Lage Rheinecks an einer historischen Handelsroute. Handwerksleute demonstrieren altes Gewerbe; Marktfahrerinnen bieten ihre Waren feil. Ritter und edle Damen, Bauern, schreibkundige Mönche, aber auch Vaganten und Bettler beleben das Städtchen. Musik, Gaukelei und eine nächtliche Feuershow sorgen für Unterhaltung. Ein Heerlager auf der Burg und mittelalterliches Treiben in der Kinder-Arena vor dem Custerhof bringen Einblick in vergangene Zeiten. Für Speis und Trank oder den Einkauf am Markt sollte man einen Geldbeutel mit einigen Pfennigen mitbringen, aber dank grosszügiger Sponsoren ist das Mittelalterspektakel unentgeltlich. Genauere und weitere Informationen sind auf der Website www.mittelaltermarkt-rheineck.ch zu finden.

STV RHEINECK

Turner auf der Piste

Ein kleines Grüppchen des Turnvereins Rheineck verbrachte kürzlich ein sonniges Ski-Wochenende im Bündnerland. Seit Jahren reisen die Rheinecker Turner im März nach Sedrun ins Ski-Weekend, wo sich die Frauen und Männer einmal anders sportlich betätigen als gewöhnlich in der Turnhalle Kugelwis. Das Wetter war denn auch ideal, um den ganzen Tag auf der Piste zu verbringen – sei es auf den Skiern

oder später auf der Sonnenterrasse des Bergrestaurants, wo Capuns, Pizokel und der eine oder andere Schluck Röteli das Bündner Wochenende vervollkommnete.

FORUM PALLIATIVE CARE AM ALTEN RHEIN

Öffentliche Veranstaltungen im Würth Haus

Am Dienstag, 23. Mai 2019 finden am Abend ab 17.00 Uhr im Würth Haus in Rorschach im Rahmen des 11. Ostschweizer Hospiz und Palliativtages zwei öffentliche Veranstaltungen statt. Ab 17.00 Uhr wird im Carmen-Würth-Saal der Film «Blaubeerblau» gezeigt, der auf unterhaltende Art aufzeigt, wie letzte Lebenstage und -wochen in würdevoller und gut betreuter Art und Weise zu Ende gelebt werden können. Sie erhalten am Anlass auch Informationen über die Angebote in der Ostschweiz. Fachpersonen aus dem stationären Hospiz St. Gallen und dem Hospiz Werdenberg stehen für Fragen zur Verfügung.

Im Anschluss ab 19.30 Uhr findet eine Podiumsdiskussion unter der Moderation von Viktor Rohner, Fernsehmoderator, zum Thema «Sterben wünschen» statt. Es diskutieren Karin Kaspers Elekes, Spitalseelsorgerin KSM/TG, André Fringer, Pflegewissenschaftler ZAHW, Petra Nef, MAS Palliative Care und Leiterin Palliative Plus/TG, Paul Bischof, Hausarzt Gossau, Leiter Hausarztmedizin KSSG.

«Sterben wünschen» mit den Möglichkeiten von freiwilligem Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit, Verweigerung von Medikamenten, teilweises oder umfassendes Ausschalten des Bewusstseins durch Medikamente bis zum Lebensende, aber auch die Auseinandersetzung mit Möglichkeiten organisierter Sterbehilfe. Ein Thema das Betroffene, Angehörige, aber auch Fachpersonen aus allen Bereichen beschäftigt.

Peter Roth Musiker/ Komponist und Adelina Filli, Kontrabassistin, Sängerin und Freiwillige des Hospizdienstes Rorschach bereichern die Veranstaltung mit klangvoller Begleitung.

Vor und nach der Podiumsdiskussion sind die regionalen Palliative Care Netzwerk (Forum Bodensee, Forum AR Vorderland, Forum Am Alten Rhein und das Forum Stadt St. Gallen) sind



Der diesjährige Mittelaltermarkt findet am 11. + 12. Mai statt

im Foyer präsent. Beide Anlässe sind kostenlos (Kollekte) und es ist keine Anmeldung notwendig. Weiter Informationen finden Sie unter www.palliative-ostschweiz.ch

VELOCLUB RHEINECK

Teamwettkampf

Ein Termin den Sie sich im Kalender rot anstreichen sollten. Der Veloclub Rheineck ist dieses Jahr Veranstalter des Teamwettkampfs im Kunstradsport. Am Samstag 04. Mai 2019, duellieren sich in der Kugelwis-Turnhalle über 100 Sportler und Sportlerinnen im Kunstradsport um die Krone des besten Teams. Je 4 Startnummern bilden hier ein Team. Die Resultate jeder Startnummer werden mit den Faktoren der jeweiligen Kategorie multipliziert und in der Endabrechnung dann zusammengezählt, was dann wiederum die Rangliste bildet. Für die Zuschauer ein absolutes Highlight nicht nur aus sportlicher Sicht (sieht man doch das komplette Spektrum von Anfänger bis Profi). Auch aus kulinarischer Sicht ist für das leibliche Wohl für Sportler und Zuschauer gesorgt. Also kommt vorbei, der Veloclub Rheineck hofft auf ganz viele begeisterte Zuschauer. Wir würden uns freuen das Rheinecker Volk zahlreich begrüßen zu dürfen.

MUSIKVEREIN RHEINECK

Instrumentenvermietung

Am Montag 25. März fand im Schulhaus Neumüli ein «Wettkampf der Blasinstrumente» statt. Dieser «Wettkampf» wurde von der Musikschule am Alten Rhein organisiert.

Parallel zu diesem Wettkampf hatten alle Schülerinnen und Schüler des Neumüli-Schulhauses die Möglichkeit in der Turnhalle diverse Blasinstrumente auszuprobieren. Unter der Anleitung von Musikantinnen und Musikanten des Musikverein Rheineck wurde kräftig in die Instrumente geblasen und alle waren stolz einige Töne aus den Instrumenten heraus zu bringen.

Für interessierte Kinder und auch Erwachsene stellt der MV Rheineck die meisten Blasinstrumente zu günstigen Mietkonditionen zur Verfügung. Informationen dazu finden sie auf der Website www.mv-rheineck.ch

LUDOTHEK

Spielabend für Erwachsene

Sie würden gerne in einer gemütlicher Runde Gesellschaftsspiele spielen? Dann kommen Sie am 27. Mai von 19.00 bis ca. 21.30 Uhr zum Spielabend in die Ludothek. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag verlangt, für Getränk und etwas zum Knabbern ist gesorgt. Anmeldung bis am 25. Mai unter Tel. 071 888 04 42 (Beantworter) oder E-Mail: info@ludo-rheineck.ch

Kindernachmittag

Gemeinsam mit dem Ressort „Kind & Familie“ der Pfarrei Rheineck lädt die Ludothek am 05. Juni zu einem Spielnachmittag für Kinder (Kindergarten bis und mit 5. Klasse) ein. Beginn ist um 14.00 Uhr beim kath. Pfarrhaus. Anschliessend erwartet die Kinder ein abwechslungsreicher Nachmittag mit verschiedenen Spielen, einem Tischfussballturnier und einem Fuhrpark bestehend aus den unterschiedlichsten Gefährten.

Der Nachmittag teilt sich auf die Ludo und das Pfarrhaus auf und endet um 16.30 Uhr beim Pfarrhaus. Abgerundet wird der Nachmittag mit einem feinen Zvieri und einer spannenden Geschichte. Anmeldungen bis am 03. Juni an: Kath. Pfarramt: Tel 071 886 61 35, Mail: s.czernotta@se-buechberg.ch Ludothek: Tel. 071 888 04 42, Mail: info@ludo-rheineck.ch

Über die Auffahrtstage vom 30. Mai bis 02. Juni bleibt die Ludothek geschlossen!

E-TREFF

Der E-Treff ist ein Treffpunkt in Rheineck für Menschen in schwierigen finanziellen Situationen, der seit 10 Jahren besteht. Wöchentlich

unterstützen wir ca. 60 Familien mit Lebensmitteln. Wir feiern dieses Jahr unser 10-jähriges Jubiläum.

Am 02. Mai um 19.00 Uhr findet im E-Treff ein Spielabend statt, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist.

Wir suchen freiwillige Helfer, die unser freundliches Team verstärken. Wenn Sie ein Herz für Menschen haben und gerne in einem Team arbeiten (1 bis 2 mal pro Monat), dürfen Sie sich bei Jenny Bühler melden. Wir freuen uns auf Sie! Kontakt: Jenny Bühler 079 731 32 26

FC RHEINECK

Trainingslager der 1. Mannschaft in Zypern

Vom 08. – 13. März 2019 flog das Fanionteam des FC Rheineck nach Larnaka ins Trainingslager. Die mitgereisten 18 Spieler, dem Trainerduo, das langjährige Mitglied Patrick Tobler sowie Präsident René Sutter fanden im Südosten der Mittelmeerinsel auf Zypern perfekte Trainingsbedingungen mit Naturrasen und einer Hotelanlage, das keine Wünsche offen liess.

Bereits am Tag der Ankunft absolvierte das Team um Trainer Andreas Giger und Co-Trainer Stefan Bischof bei herrlichem Sonnenschein die erste Trainingseinheit. Bei zwei Trainingseinheiten pro Tag konnten die beiden Coaches während fast einer Woche diverse Schwerpunkte ideal nutzen.

Der 3.- Liga-Wintermeister konnte sich in einem professionellen Umfeld erfolgreich auf die Rückrunde vorbereiten. Das Team ist bereit für den Aufstiegskampf in die 2. Liga. Beim Freundschaftsspiel gegen den Drittligisten FC Täuffelen siegte die Städtli-Elf klar mit 3:0.

Der Verein und die Mannschaft freuen sich auf eine lautstarke Unterstützung der Zuschauer, damit das Ziel Aufstieg in der 111-jährigen Geschichte des FC Rheinecks gelingt.

AGENDA

MAI

02., 14.00 Uhr	Team Seniorentisch	Jassnachmittag	Unterkirche
03., 17.30-19.30 Uhr	Musikschule AAR	Zentraler Infoabend	SH Kugelwis
04.	Veloclub Rheineck	Teamwettkampf	TH Kugelwis
06., 18.30 Uhr	Musikschule AAR	Klassenabend Raphael Brunner (Akkordeon)	Aula SH Neumüli
06., 19.00 Uhr	Blaukreuzverein	Referent: Christian Wermbter, Pfr., Rheineck	Evang. KGH
07.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	MZG, Bahnhofstr. 14
08.	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
11.-12.	OK MAM Rheineck	4. Mittelaltermarkt Rheineck	Altstadt
14.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
18., 18.00-22.00 Uhr	Badi-Team	Vollmondschwimmen	Badi Rheineck
18., 18.30 Uhr	Musikverein	Dämmereschoppen	Schwimmbad
18.-19.	Musikverein	Jubilarenständli	bei den Jubilaren
19., 09.45-11.00 Uhr	Stadt Rheineck	Abstimmungs- und Wahlsonntag	Rathaus
20., 19.30-22.00 Uhr	Blues-Club Bodensee	Blueskonzert mit «The Lyrics»	Hechtsaal
21.	Stadt Rheineck	Kartonsammlung	
22., 19.30-21.00 Uhr	Bibliothek	Krimiabend	Bibliothek
23., 17.00 Uhr	Forum Palliative Care AAR	Filmvorführung und Podium	Würth Haus Rorschach
27., 19.00-21.30 Uhr	Ludothek	Spielabend für Erwachsene	Ludothek
28., 12.00 Uhr	Team Seniorentisch	Mittagstisch	Unterkirche

JUNI

03., 19.00 Uhr	Blaukreuzverein	Referent: Klaus Steinmetz, Pfr., Buechen	Evang. KGH
15., 19.30-22.00 Uhr	RGML	Löwenhofserenade	Löwenhof
17., 18.00-22.00 Uhr	Badi	Vollmondschwimmen	Badi Rheineck
17., 19.30-22.00 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
18.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
22.	Musikverein	Musig im Städtli	Altes Feuerwehrdepot (Altstadt)
22.-23.	FC Rheineck	111-Jahr Jubiläumsfeier	Fussballplatz
23.	Stadt Rheineck	Jakobi-Markt	Altstadt
23., 11.00 Uhr	Musikverein	Frühschoppen	Altes Feuerwehrdepot (Altstadt)
29., 18.00 Uhr	OK Bruggäfäscht	2. «Bruggäfäscht»	Fussgängerbrücke Rheineck / Gaissau
30., 09.45-11.00 Uhr	Stadt Rheineck	Abstimmungs- und Wahlsonntag	Rathaus

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Aerztelefon	0844 55 00 55
Notruf / Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 25, Mai 2019: 17. Mai 12.00 Uhr



MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK